

Höhn, Volksheilkunde I (in: Württ. Jahrbücher
für Statistik u. Landeskunde, 1917/18) (U.B. Leipzig)

S. 65

Geistliche in der Hauptsache waren es, welche dem an der fallenden Sucht leidenden Grafen Ludwig dem Jüngeren von Württemberg († 1457) als Heilmittel gegen diese Krankheit empfohlen, sein Lebenlang ein Brieflein am Hals zu tragen mit der Aufschrift:

O Valentine, destructor magne ruinae,
Per te fugatur epilepsis atque domatur.

Württ. Kirchengesch. S. 237.

(herausgeg. v. Calwer Verlagsverein 1893)